



## Mailing 5/25

Liestal / Basel, 6. August 2025

### Aktuelles zum Japankäfer

Seit dem letzten Mailing vom 23. Juli 2025 wurden vereinzelt weitere Exemplare des Japankäfers gefunden. Die Anzahl der entdeckten Käfer bleibt weiterhin auf niedrigem Niveau. Dies deutet auf das Ende der Hauptflugsaison des Japankäfers hin. Dennoch muss davon ausgegangen werden, dass einzelne Käfer an gewissen Orten Eier abgelegt haben. Um die aus den Eiern schlüpfenden Larven zu bekämpfen, wird der Einsatz von Nematoden auf öffentlichen Rasen- und Wiesenflächen im Umkreis der Fundorte vorbereitet. In den beiden Basel hat der Japankäfer bis jetzt keine Schäden an Kulturen verursacht. Das Ziel lautet gleichwohl weiterhin, den Japankäfer durch verschiedene Massnahmen zu bekämpfen.

#### Regelmässige Informationen per Mailing

Die beiden Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben entschieden, die Adressaten dieses Mails über aktuelle Entwicklungen rund um den Japankäfer zu informieren. Diese Informationen sind seit dem ersten Käferfund und aufgrund der rasch ändernden neuen Erkenntnisse regelmässig mittwochs geplant. Die Informationen können von den Empfängerinnen und Empfängern auch an weitere interessierte und betroffene Kreise weitergeleitet und/oder auf ihren Webseiten veröffentlicht und auf die Verteilerliste genommen werden.

#### Stand Japankäferbekämpfung

Der Befall durch den Japankäfer wurde mit dem Beginn der Flugsaison 2025 so früh wie möglich erkannt. Zur diesjährigen Bekämpfung des Japankäfers benötigt es eine Kombination aus verschiedenen Massnahmen. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und die Forschungsanstalt Agroscope unterstützen die Kantone bei der Bekämpfung des Käfers. Das BLW koordiniert zudem die Massnahmen mit dem benachbarten Ausland (Deutschland und Frankreich). Alle Massnahmen können aus dem Mailing 2/25 sowie aus der Allgemeinverfügung entnommen werden.

Seit dem letzten Mailing 4/25 vom 23.7.25 wurden 4 weitere Japankäfer in BS und 1 Japankäfer in BL entdeckt. Somit konnten bisher insgesamt 33 Käfer diese Saison gefangen werden.

#### Aktuelle Allgemeinverfügungen der beiden Kantone

Interessierte finden die jeweils gültige Allgemeinverfügung mit aktualisierten Kartenmaterial auf der Homepage der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Die Veröffentlichung erfolgt zudem im Amtsblatt resp. Kantonsblatt.

### Begünstigte Witterung für den Japankäfer

Die niederschlagsreiche Witterung der vergangenen zwei Wochen, begünstigt den Eiablageort des Japankäfers, der seine Eier bevorzugt in feuchte Grasflächen ablegt. Diese feuchten Grasflächen sind ideal für die Entwicklung der Eier und Larven. Unter diesen Bedingungen schlüpfen die Larven bereits nach 10-14 Tagen. Hingegen ist bei fehlender Bodenfeuchtigkeit die Entwicklung der Larven stark reduziert.

### Nematodeneinsatz

Wie einleitend beschrieben, ist davon auszugehen, dass einzelne Japankäfer bereits Eier in den Boden feuchter Rasen- und Wiesenflächen abgelegt haben oder dies noch tun werden. Um die aus den Eiern schlüpfenden Larven im Boden zu bekämpfen, wird derzeit der Einsatz von Fadenwürmern - sogenannten Nematoden – auf öffentlichen Rasen-, Wiesen- und Sportflächen im Umkreis der Fundorte vorbereitet. Der Einsatz von Nematoden ist abhängig von der Witterung, ist aber in der ersten Septemberwoche vorgesehen. Weitere Informationen zu den genauen Flächen respektive den Applikationszeitpunkten folgen in einer der nächsten Mailings.

### Kontrollen

Um die Einhaltung der Massnahmen diese Flugsaison zu gewährleisten, werden in den nächsten Wochen stichprobenartige Kontrollen beider Kantone erfolgen.

### Informieren der Öffentlichkeit

Der Befallsherd und die Pufferzone wurden nach den weiteren Funden ausgeweitet, angepasst und die betroffenen Gemeinden informiert. Die Öffentlichkeit wird weiter über Publikationen, auf den Webseiten der Kantone und über Social Media informiert.

### Aufruf an Privatpersonen

Wir bitten Privatpersonen nochmals ausdrücklich, keine eigenen Lockstofffallen in ihren Gärten zu montieren. Werden die Fallen an einem falschen Ort platziert, besteht die Gefahr, dass die Käfer in Regionen gezogen werden, in denen sie bisher noch nicht vorgekommen sind.

### **Einen allfälligen Japankäfer-Fund melden Sie bitte an:**

Japankäfer – Hotline: Tel. 061 267 64 00

Basel-Landschaft: [japankaefer@bl.ch](mailto:japankaefer@bl.ch)

Basel-Stadt: [japankaefer@bs.ch](mailto:japankaefer@bs.ch)

Weitere Informationen über den Japankäfer und die Massnahmen der Kantone finden Sie auf den Webseiten unter:

[www.bl.ch/japankaefer](http://www.bl.ch/japankaefer)

[www.bs.ch/japankaefer](http://www.bs.ch/japankaefer)

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Bekämpfung des Schädlings.